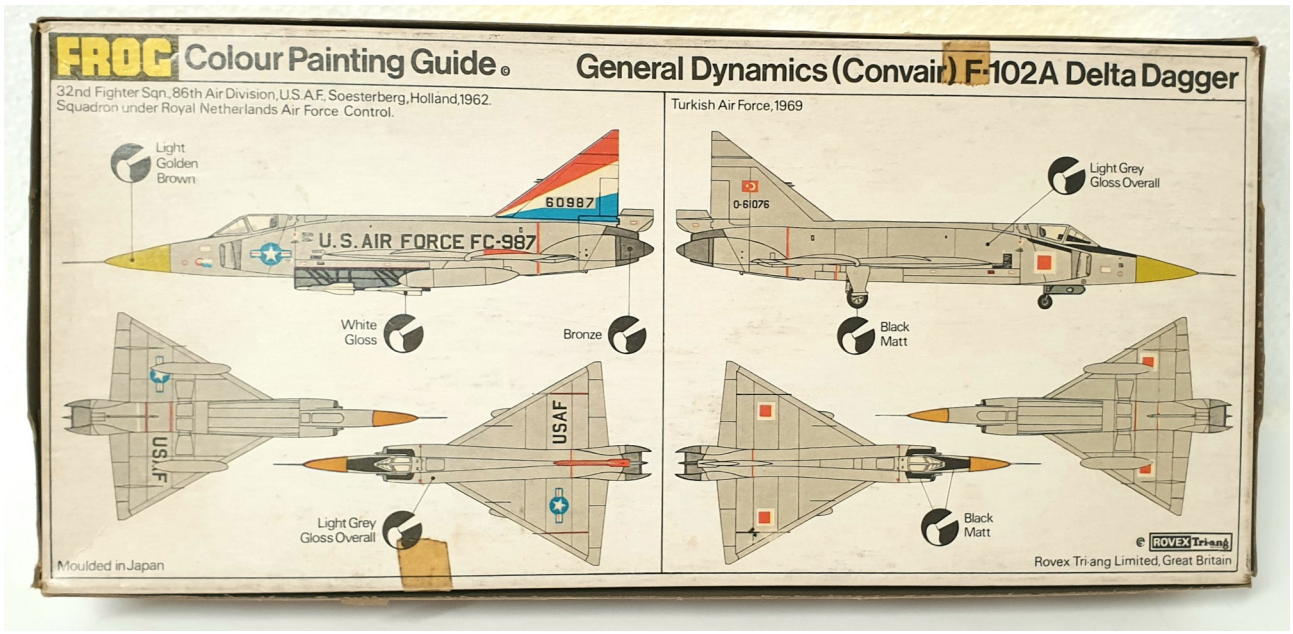
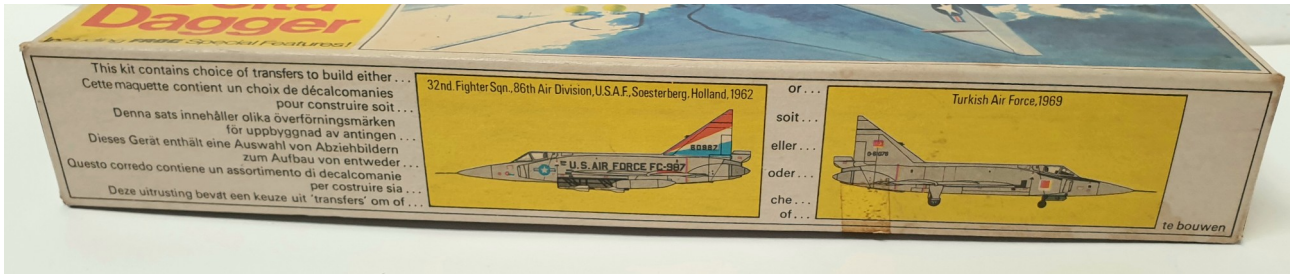
FROG 1/72 Convair F-102A Delta Dagger #F286




This kit contains choice of transfers to build either . . .
Cette maquette contient un choix de décalcomanies pour construire soit . . .
Denna sats innehåller olika överföringsmärken för uppbyggnad av antingen . . .
Dieses Gerät enthält eine Auswahl von Abziehbildern zum Aufbau von entweder . . .
Questo corredo contiene un assortimento di decalcomanie per costruire sia . . .
Deze uitrusting bevat een keuze uit 'transfers' om of . . .
32nd Fighter Sqn., 86th Air Division, U.S.A.F., Soesterberg, Holland, 1962
U.S. AIR FORCE FC-987
or . . .
soit . . .
eller . . .
oder . . .
che . . .
of . . .
Turkish Air Force, 1969
te bouwen

Kurzes Convair F-102A Delta Dagger Intro

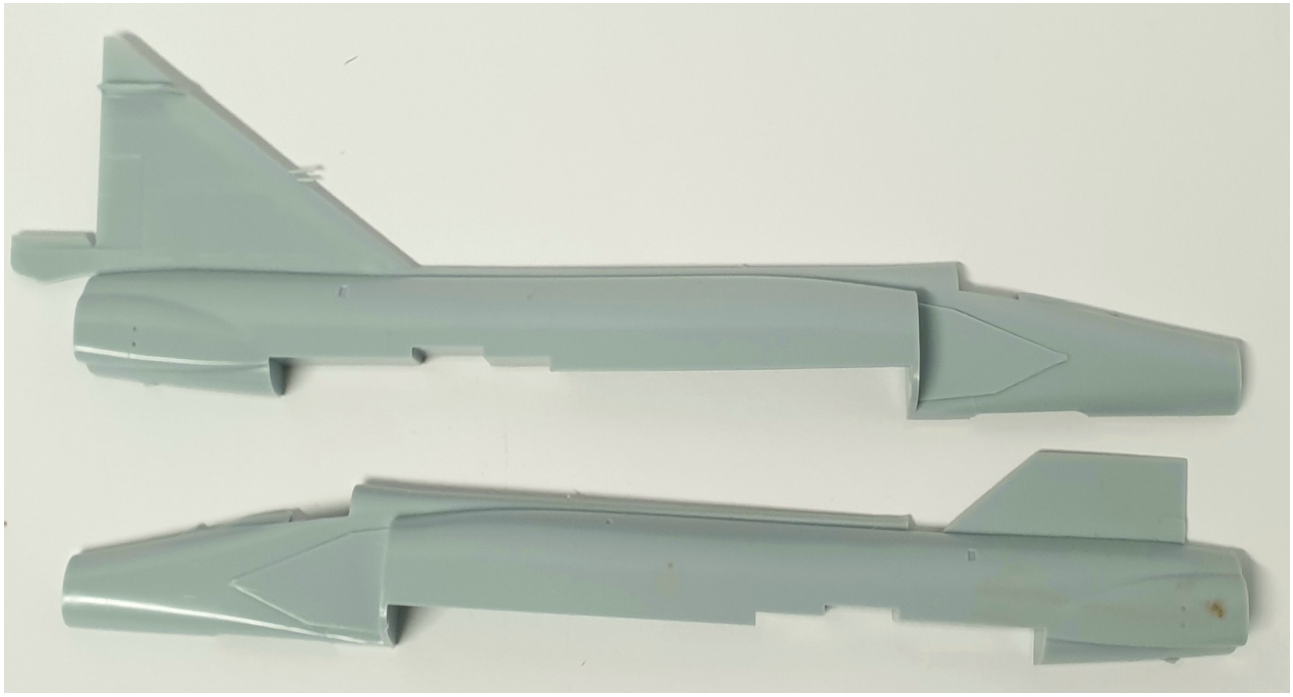
Die Convair F-102A Delta Dagger war ein Überschall-Abfangjäger der US Air Force aus den 1950er-Jahren. Sie wurde von Convair entwickelt, um die nordamerikanische Luftverteidigung im Kalten Krieg zu stärken. Der Erstflug fand am 24. Oktober 1953 statt, die Indienststellung folgte 1956. Angetrieben wurde sie von einem Pratt & Whitney J57-P-23-Turbojet mit 73,6 kN Schub mit Nachbrenner. Die Maschine erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von Mach 1,25 (ca. 1.350 km/h). Ihre Dienstgipfelhöhe lag bei etwa 16.000 Metern. Die Reichweite betrug rund 2.150 Kilometer. Mit einer Länge von 21,55 m und einer Spannweite von 11,6 m hatte sie ein imposantes Erscheinungsbild. Das Leergewicht betrug rund 10.200 Kilogramm, das maximale Startgewicht etwa 15.700 Kilogramm. Die F-102A war mit einem Hughes MG-10 Feuer-leitsystem ausgestattet. Ihre Bewaffnung bestand aus sechs AIM-4 Falcon-Lenkwaffen und optional 24 ungelenkten Raketen im internen Schacht. Das Deltaflügel-Design verlieh ihr gute Hochgeschwindigkeits-eigenschaften, aber schwierige Langsamflugleistungen. Insgesamt wurden rund 1.000 Exemplare gebaut. Die F-102A kam auch im Vietnamkrieg zum Einsatz, haupt-sächlich für Patrouillen und Geleitschutz. Sie wurde ab 1960 schrittweise durch die F-106 Delta Dart ersetzt, blieb aber ein Meilenstein der US-Luftfahrtgeschichte.

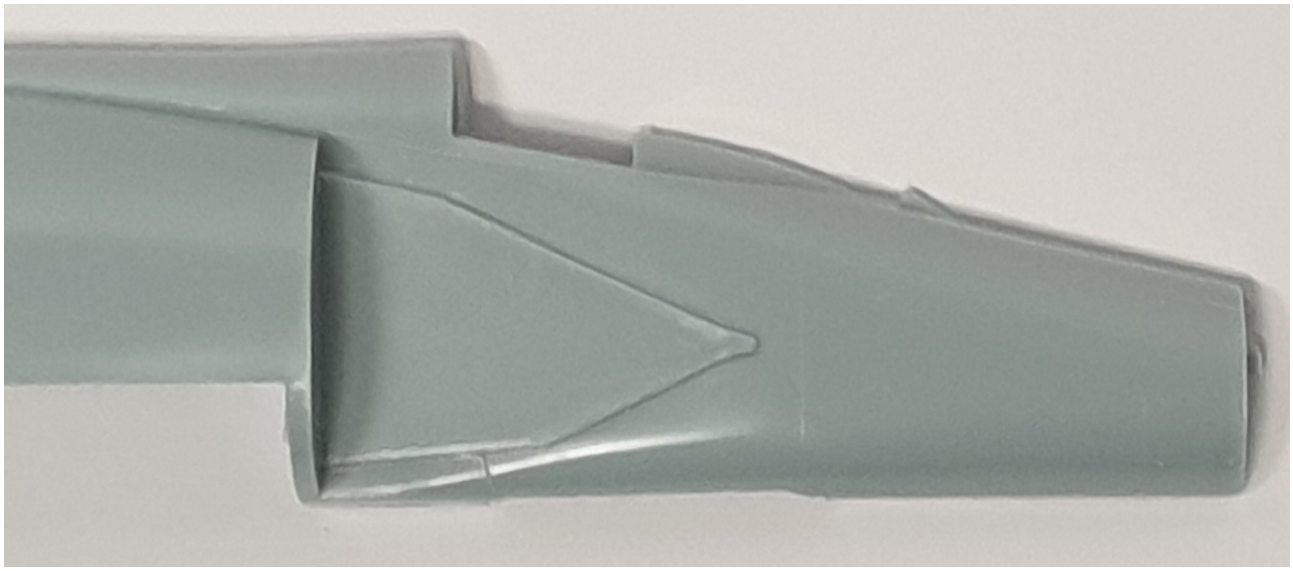
Box-Art/Verpackung

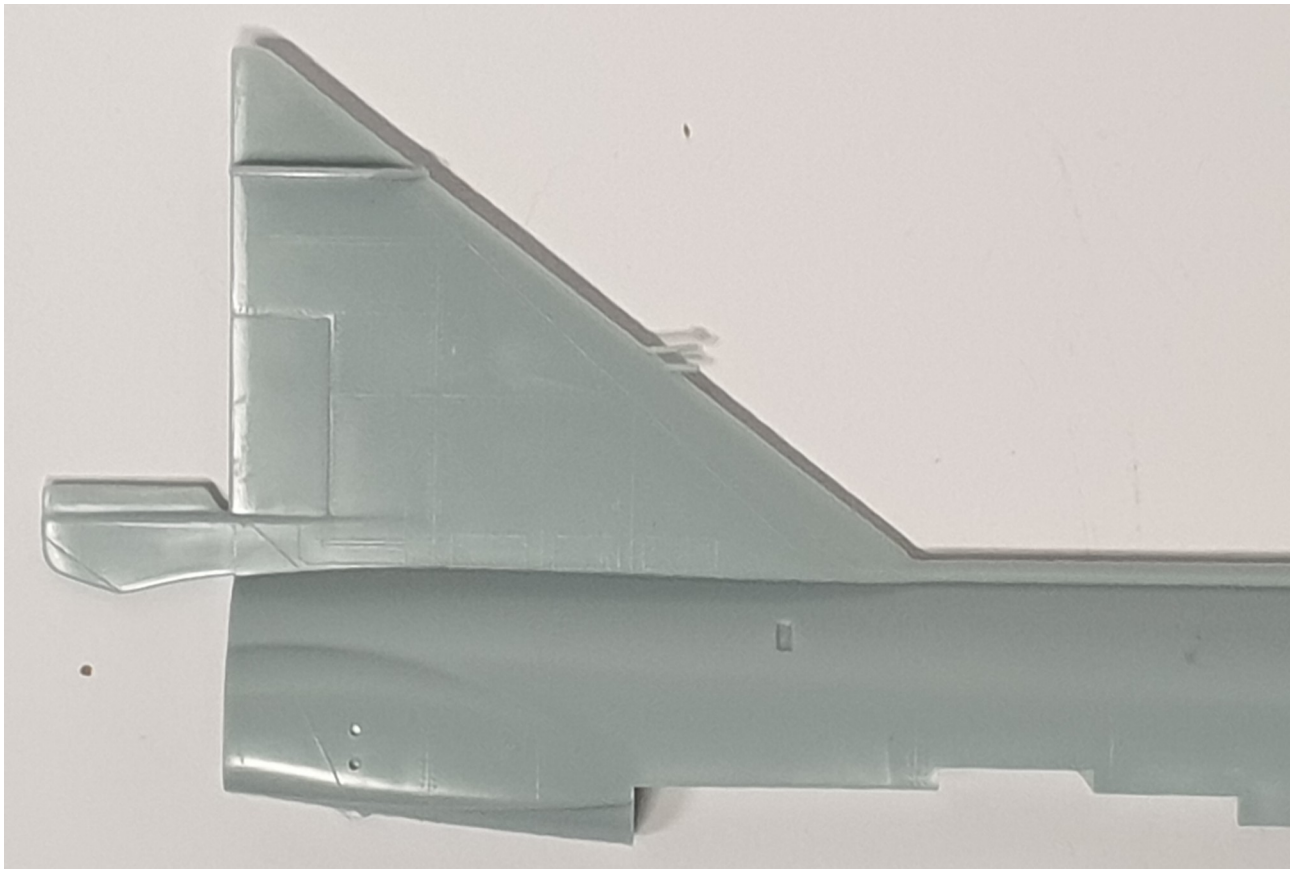
In der Stülpbox befinden sich drei hellblaue Spritzlinge, zwei Rumpfhälften und einige vom Spritzling gelöste Teile. Außerdem sind eine Cockpithaube, ein Decalbogen und eine Bauanleitung enthalten. Die Spritzlinge und Teile sind in Folie verpackt. Auf der Box-Art ist eine Delta Dagger in der Arktis zu sehen. Eine sehr schön gemalte Szenerie!

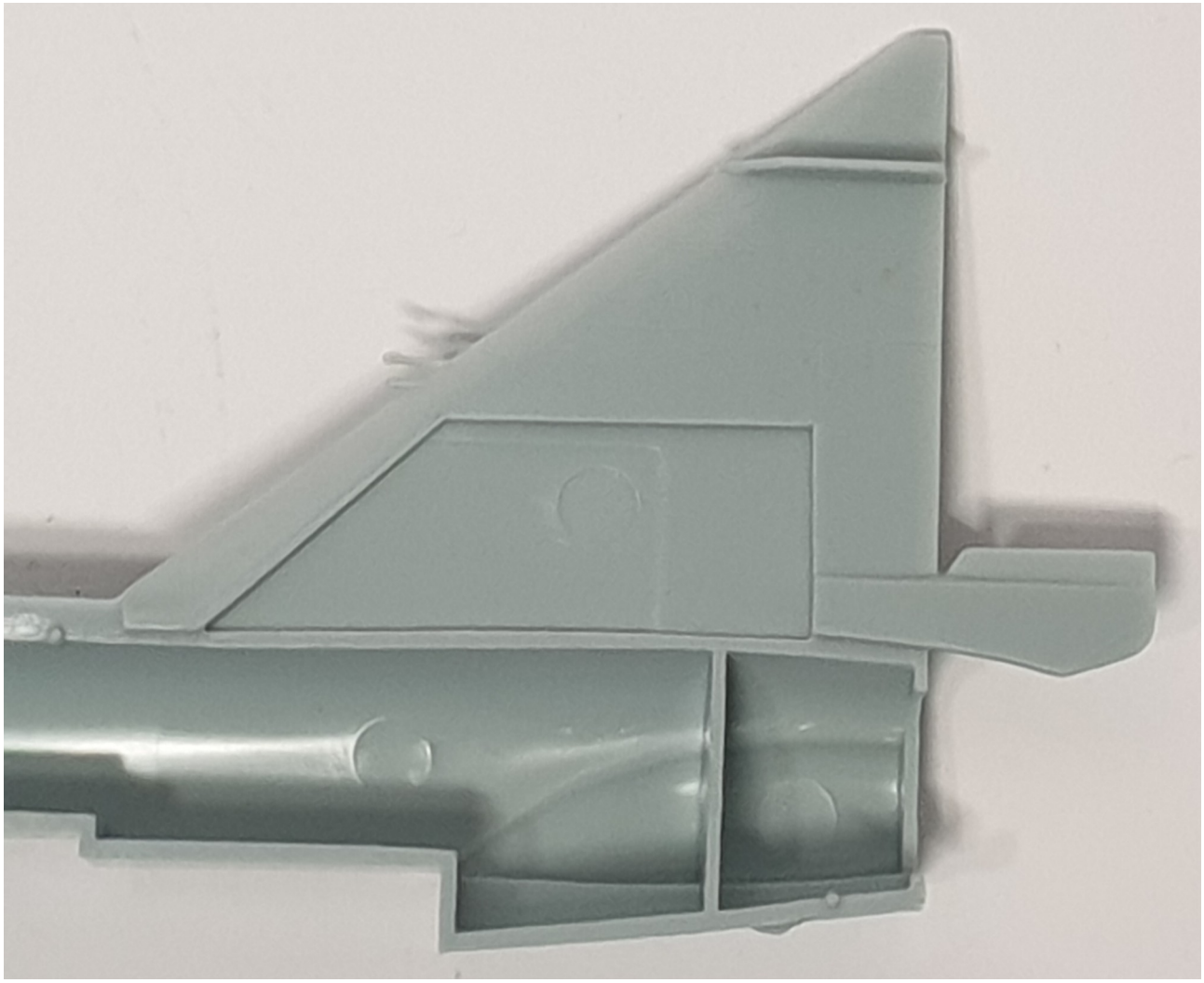
Die Spritzlinge

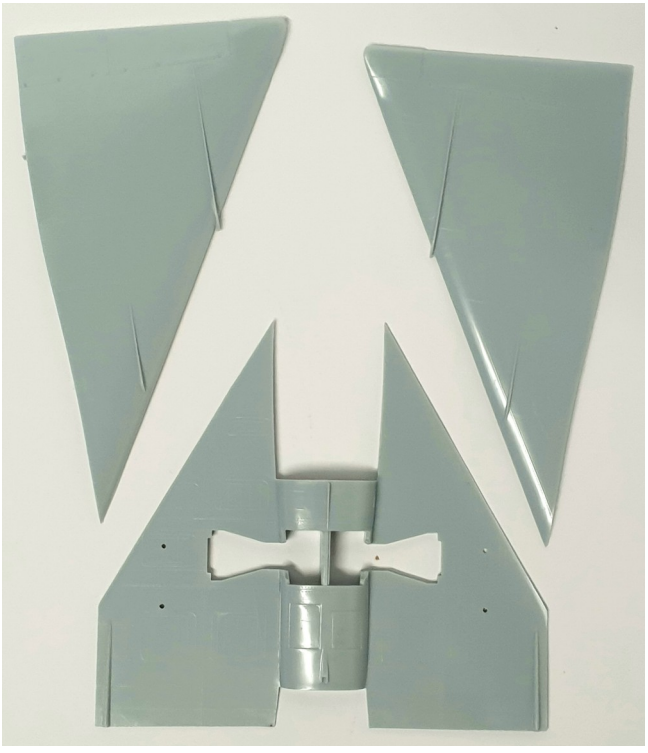
Die Box enthält eine überschaubare Anzahl an Teilen, die jedoch von guter Qualität sind – zumindest für die damalige Zeit. Es gibt sogar einige Details in Form von erhabenen Linien und Nieten. Da die Teile sehr dick gegossen wurden, ist nichts verzogen, was vor allem am Rumpf auffällt. Die Räder haben sehr schöne Felgen, die gut wiedergegeben wurden. Das Cockpit beschränkt sich auf einen Schleudersitz und einen Piloten, mehr nicht. Leider fehlt der Pilot in diesem Bausatz. Sehr gut finde ich, dass FROG eine Plakette mit der Typenbezeichnung des Flugzeugs beigelegt hat. Das macht sich sicher schön in der Vitrine. Grate und Fischhaut gibt es kaum, und die Auswerfermarken sind auf den Innenseiten, also nicht sichtbar, wenn die Dagger in voller Pracht vor einem steht.

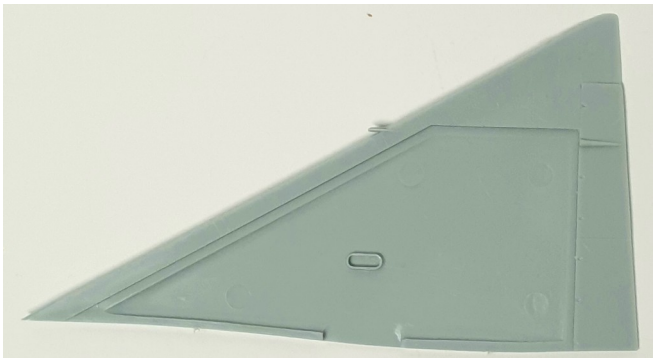


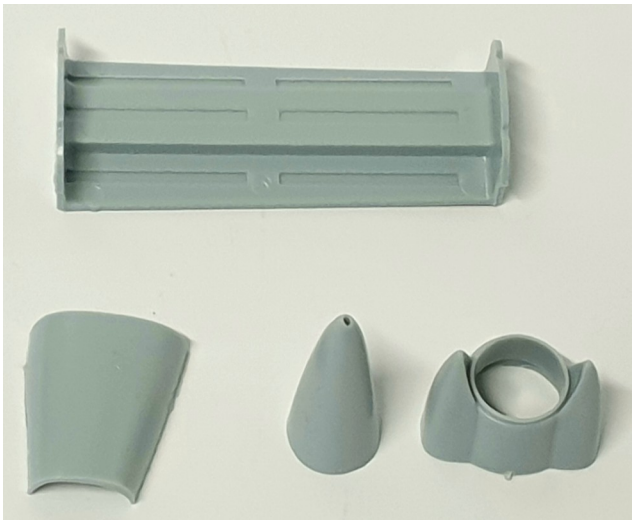


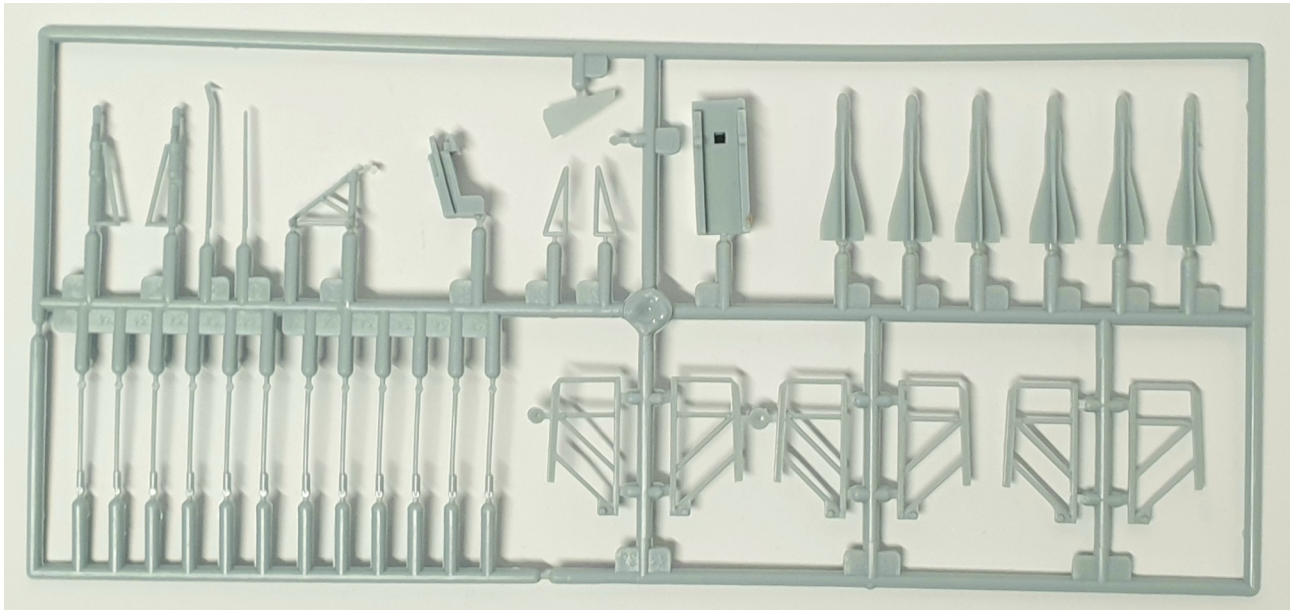


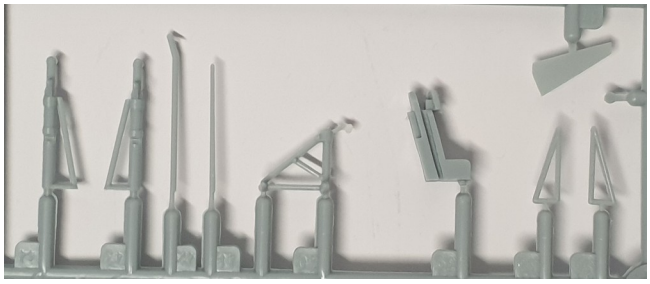


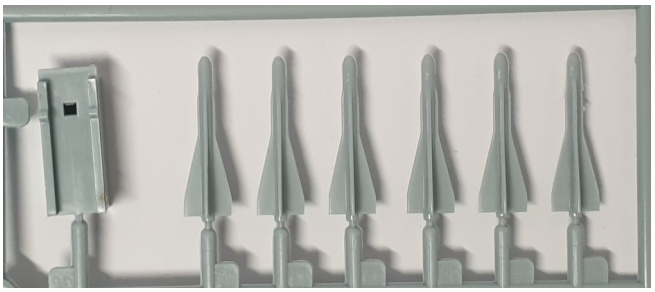


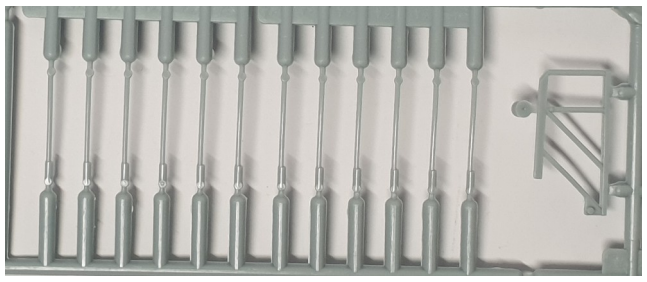


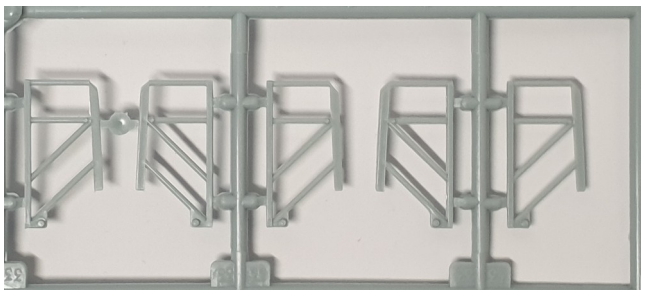


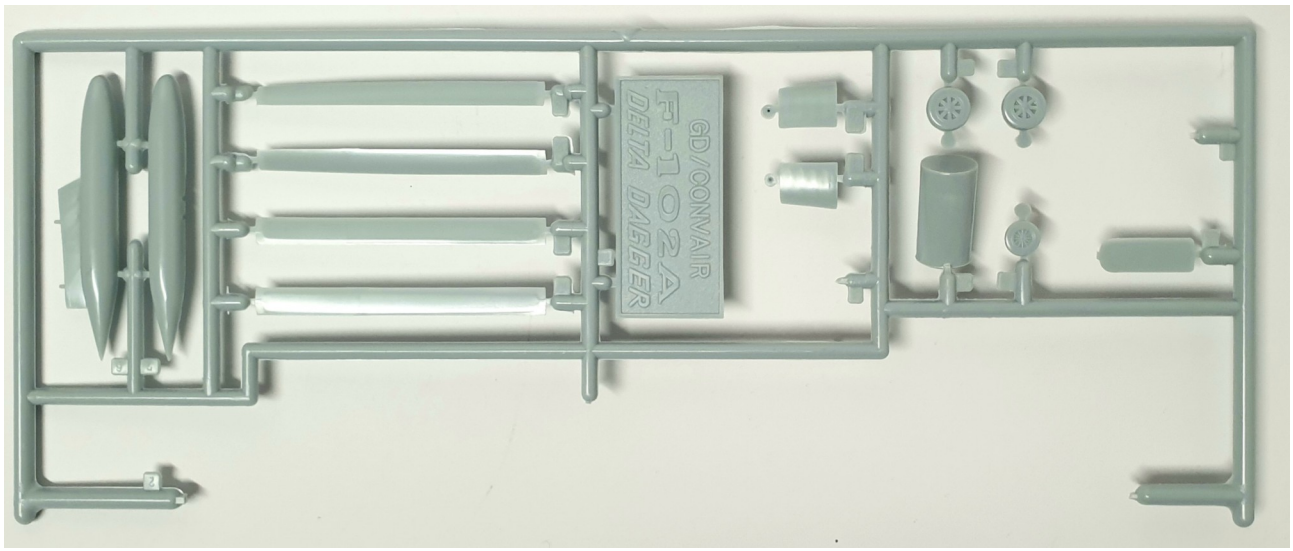


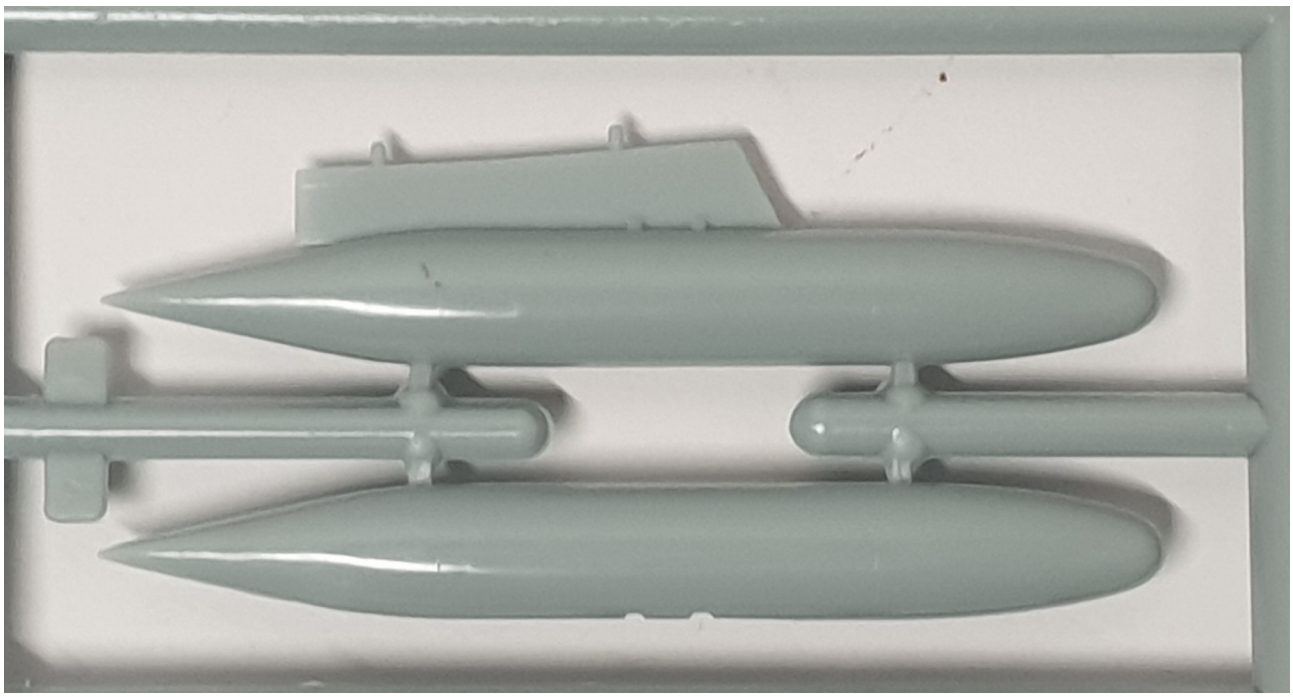


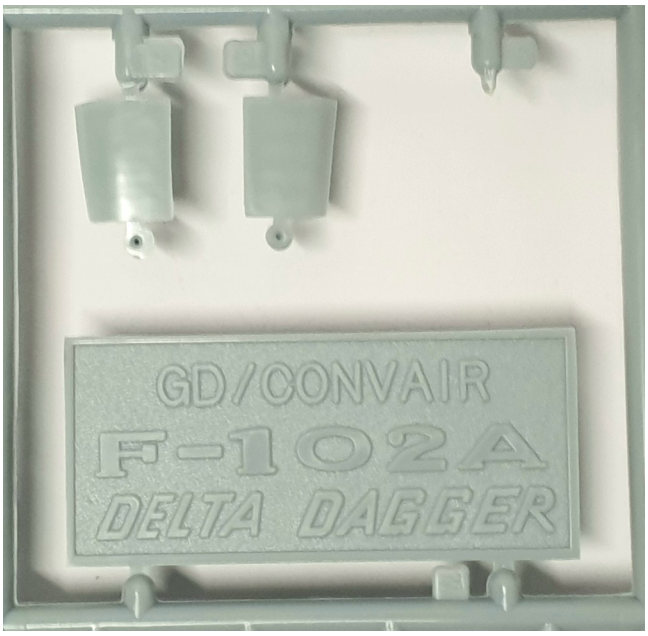


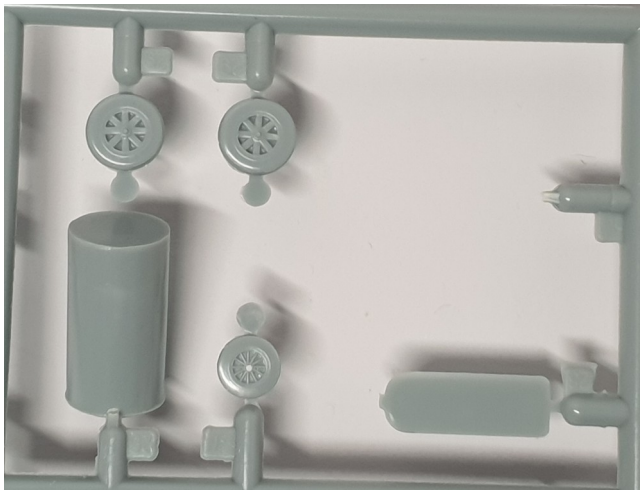


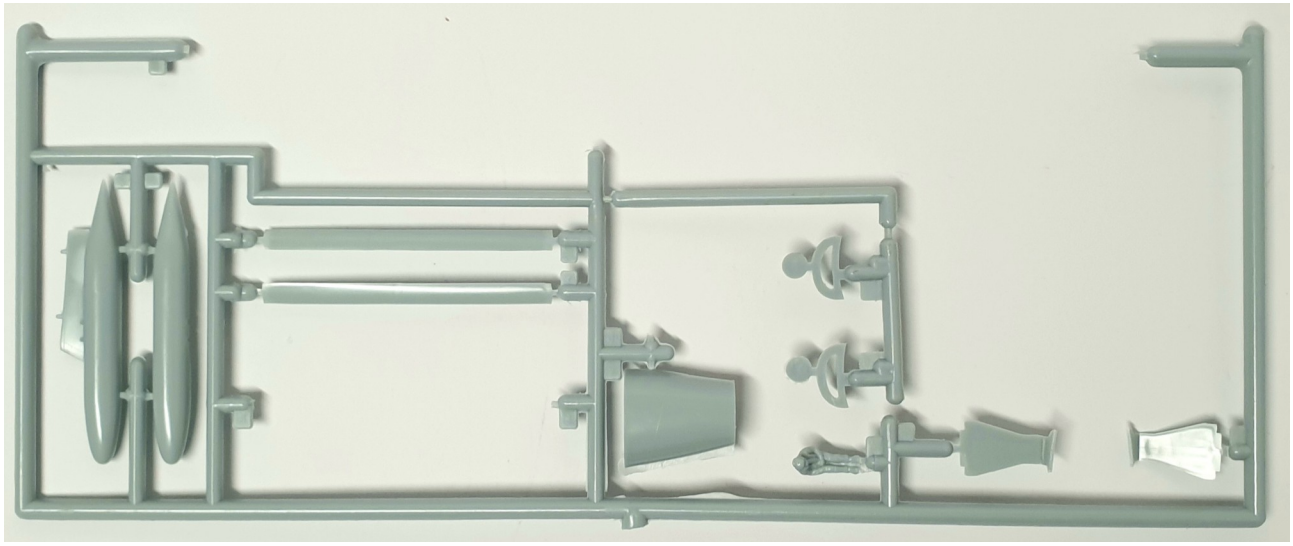


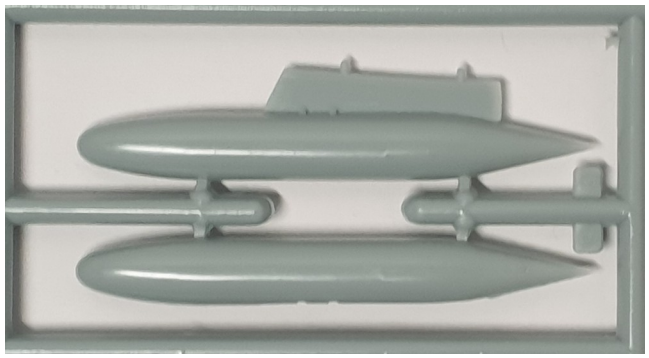

GD/CONVAIR
F-102A
DELTA DAGGER

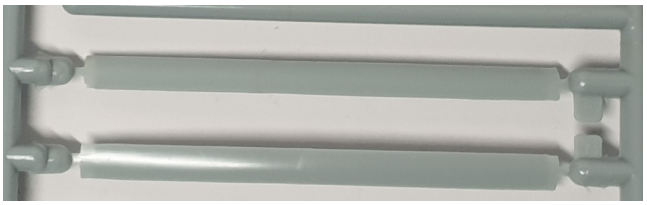


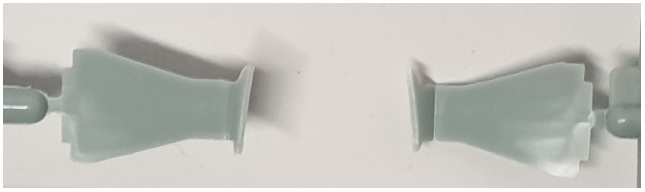

GD/CONVAIR
F-102A
DELTA DAGGER



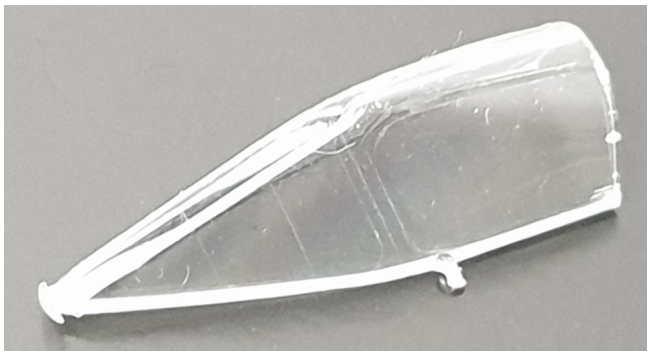






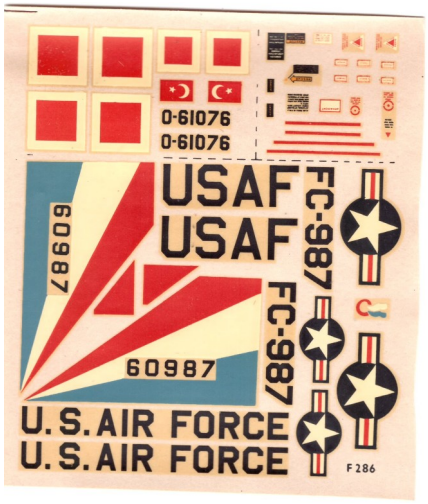


Klarsichtteile



Die Cockpithaube hat einige Kratzer. Die sind über die Jahre entstanden. Da muss man wohl oder übel das Poliertuch rausholen. Außerdem ist sie etwas dicker als heutige Hauben, was dem damaligen Stand der Technik entspricht.

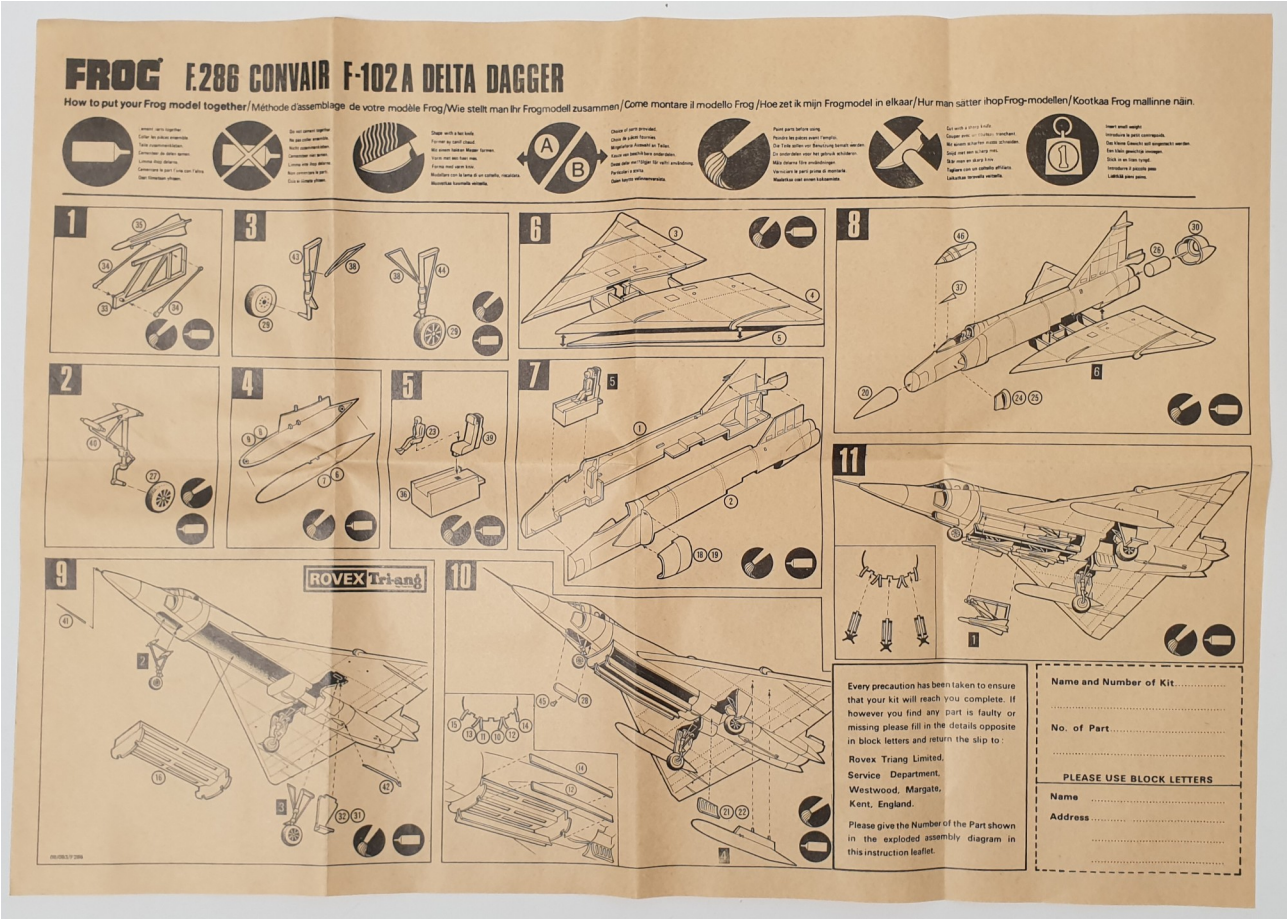
Decals



Die Decals stammen vermutlich aus eigener Herstellung. Sie sind erstaunlich gut gedruckt, haben jedoch im Laufe der Jahre sowohl auf dem Trägerfilm als auch auf weißen Flächen einen Gelbstich angenommen.

Bauanleitungen

Die Bauanleitung ist schwarz-weiß gedruckt und im gefalteten Zustand ungefähr DIN A5 groß. Ausgefaltet geht sie dann schon in Richtung DIN A3. Trotz der wenigen Teile kommen wir auf elf Bauschritte, die allesamt recht einfach sind und auch Anfänger nicht vor große Herausforderungen stellen werden. Informationen zur Bemalung und die Position der Decals sind auf der Rückseite des Kartons zu sehen – und das in Farbe. Die Farbbezeichnungen der verwendeten Farben werden nicht angegeben, sodass man die freie Wahl hat.


FROG F.286 CONVAIR F-102A DELTA DAGGER
How to put your Frog model together/Méthode d'assemblage de votre modèle Frog/Wie stellt man Ihr Frogmodell zusammen/Come montare il modello Frog/Hoe zet ik mijn Frogmodel in elkaar/Hur man sätter ihop Frog-modellen/Kootkaa Frog mallinne näin.
ROVEX Triang
Every precaution has been taken to ensure that your kit will reach you complete. If however you find any part is faulty or missing please fill in the details opposite in block letters and return the slip to:
Rovex Triang Limited,
Service Department,
Westwood, Margate,
Kent, England.
Please give the Number of the Part shown in the exploded assembly diagram in this instruction leaflet.
Name and Number of Kit
No. of Part
PLEASE USE BLOCK LETTERS
Name
Address

Fazit

Hier bekommt man ein sehr schönes Modell aus den Anfängen des Düsenzeitalters. FROG-Bausätze sind nicht so häufig anzutreffen und deshalb teilweise gesuchte Modelle. Die Delta Dagger sollte in keiner Vitrine fehlen, wenn man sich für das Düsenzeitalter, vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg, interessiert. Also haltet Ausschau, es lohnt sich.

Rating 7 von 10

Sascha Müller, Modellbaufreunde Lingen